

Hochwasser

Beitrag von „Kalle29“ vom 18. Juli 2021 23:40

Danke für deine Ausführungen. Ich hab tatsächlich auch mal bei Wikipedia geguckt, dort ein Bild mit einer "Reaktionsgleichung" und dort mit einem C gesehen und gedacht, damit hätte ich es verstanden. War schon halb am Posting schreiben, bis ich gesehen habe, das es Cl war :-D. Gerade noch vor der absoluten Blamage gerettet

Zitat von Antimon

Mehrweg-Kunststoff ist hier überdeutlich überlegen

Zitat von Antimon

Dafür gibt es aber fast nur in Deutschland gute Systeme,

Auch hier bin ich wieder nur quellenfrei unterwegs, aber ich meine, dass die Quote gar nicht so gut ist wie wir uns hier immer einbilden. Viele Kunststoffe lassen sich nicht vernünftig in der Trennanlage trennen und werden dann wieder verbrannt. Ich müsste jetzt suchen (zu faul), aber die Quote ist glaube ich weit unter 50%. Wenn ich das richtig verstanden habe liegt das aber z.B. an so Sachen wie Plastikbecher mit Aludeckel, wo in der Trennung nur das Alu verwertet wird (werden kann?). Die Quote lässt sich sicher erhöhen, wenn man Vorgaben zu den Verpackungen macht - aber keine Ahnung so wirklich. Sortenreine Trennung ist glaube ich recht erfolgreich - die eher unsinnigen Plastikflaschen für Mineralwasser aus dem Supermarkt gehen ja in die dortigen Pfandautomaten zurück und dürften sich gut wiederverwenden lassen.

Kunststoff/Plastik bringt halt schon wirklich viele Vorteile. Allein das Gewicht macht schon ne Menge aus, wobei ich hier nicht nur den Transport per Auto/LKW meine, sondern auch das Tragen durch Personen. Weiß einer, wie das Verhältnis bei Erdölnutzung von Verpackungen zu Verbrennung ist?

Zitat von Antimon

Für die Glasherstellung sind hohe Temperaturen nötig, die natürlich theoretisch durch erneuerbare Energien erzeugt werden können.

Ich glaube viele unterschätzen einfach, dass bestimmte Herstellungsprozesse später unfassbar viel erneuerbare Energien benötigen, um zu funktionieren. Wenn man noch die Umwandlung in grünen Wasserstoff mit dem eher miesen Gesamtwirkungsgrad (~60%, oder) nimmt, wird es noch mehr. Und statt dafür zu sorgen, dass wir endlich anfangen, ordentlich auszubauen, haben wir in NRW frisch die Regelung, dass ein Windkraftwerk 1000m Abstand von jeder Bebauung

mit drei Häusern haben muss. Dafür hat übrigens Klima-Laschet gesorgt, der sich jetzt ganz dringend vorgenommen hat, mehr fürs Klima zu tun.